


Abend, Samstag 22.7.79.

## Liebe Fe

Gestern kam ich abends hier  
an und hörte von Mutter,  
dass Du mit Tante Hede zu  
Fuß nach D. rollen  
würdest. Natürlich hast  
Du Deine Wunden   
bitten.

Denn ich ist Deine Zeichen-  
und Mal-Mappe an.

Am besten gefällt mir der  
Trotz u. Feinbäcker-Laden, den  
Du ganz ohne Hilfe gemacht  
hast. Alles ist gut darauf  
und das ganze zusammen  
auch. Das Kind von hinten  
sieht gut, wie es nach der Tür  
greifen will, ebenso der  
Rücken tragende Träger, u. z. v.

Das Blatt mit dem Mädchen im  
Zimmer, und manches andere,  
ist ebenfalls gut. Die Zeugniss-  
wörter von der Lehrerin sind  
mehrfach nicht ganz gerecht.  
Ich habe mich sehr gefreut,  
dass ich die Mappe sehen  
dürfte.



Am Tag nach dem Hitler-Attentat  
hat vor dem Garten der SS in  
Stuttgard voll von ganz be-  
waffneten SS-Soldaten.  
Stastny erzählte mir, dass  
er hätte auch erschossen  
werden sollen von den Treibellen.  
In unserem Garten gehen be-  
ständig 2 SS-Posten mit  
Gewehr herum, um den Stastny  
zu bewachen und einen

II.  
Überfall von dieser Seite  
her abzuwehren.

Wir hatten diese Woche jeden  
Tag in St. Bräuberitzung,  
3 Stunden, vormittags.

Jetzt zu trinken wir gerade  
Marmelade - Kaffee:



Gestern Abend habe ich einen  
Männ<sup>chen</sup> geschimpft, der seinen  
Hund auf den Tisch setzte, der  
auf der Haupttreppe friedlich  
saß. Es war der sogenannte  
"Wägelers-Reich", der mit jedem  
Mann. Pl. Wind war sehr schlecht  
aus dem Häuschen  da der  
Wind fast um ein  (Hütchen),  
verwischt u. zergeremelt worden  
wäre. Er sprang den Raum  
hinüber, Pl. Wind winter-  
stein, bis fast aus Abortfenster.  
Erst Abends kamen sie wieder  
herunter und essen Platzwurst  
mit Milch.  
Vgl. Grüns an Tante  
Hede und Ehepaar Lorenz.  
Gruß Vater Willi: